

Anmeldung:
Sekretariat
02391/9540-25

Bahnhofstraße 25
58840 Plettenberg

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Mo - Do 13 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde:
Mi 9.00 - 10.30 Uhr



Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

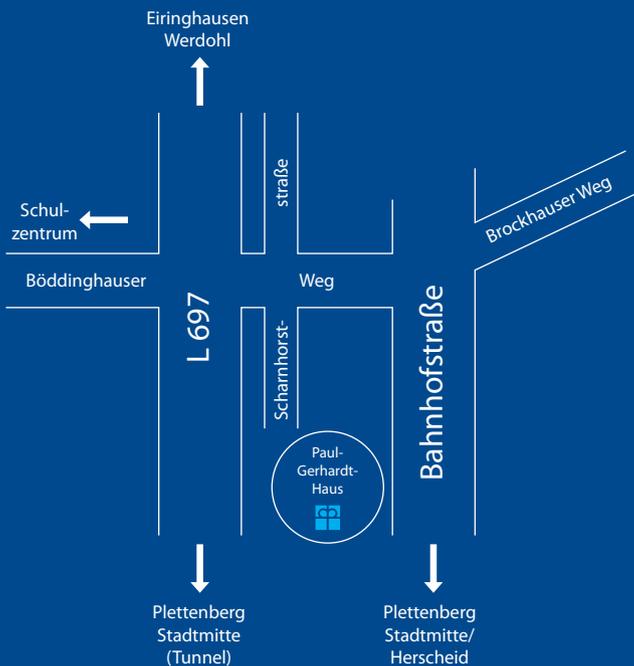


Diakonie



Psychologische
Beratungsstelle
Plettenberg

Was für ein Vater, was für eine Mutter will ich sein?





Welche Werte sind mir wichtig?

In der heutigen Zeit ist es gar nicht so leicht, Eltern zu sein und den Mut zu haben, Kindern wichtige Werte zu vermitteln.

Es gibt vielfältige Anforderungen von außen, den Wunsch nach ständiger Flexibilität in der Arbeitswelt und im Privatleben, Ratgeber auf allen, oft digitalen, Ebenen und dabei doch wenig klare und hilfreiche Unterstützungsangebote.

Wer Kinder bekommt, wird zu Eltern und merkt schnell, dass die neue Rolle einiges an Veränderung im Leben mit sich bringt. Eigene Bedürfnisse werden zurückgestellt, weil die kindlichen Bedürfnisse im Vordergrund stehen.

Entscheidungen werden nicht mehr nur für sich selbst, sondern auch für die Kinder und die Familie getroffen und sind geprägt von den eigenen Erfahrungen und Werten. Dabei spielt auch eine Rolle, was jede/r selbst in der Herkunftsfamilie erlebt hat.

Liebe und Zuwendung sind die Basis, auf der ein Kind wachsen kann. Außerdem ist es wichtig, zu wissen, was ein Kind, je nach Alter und Entwicklungsstufe, braucht und was es schon selbständig kann. Zurückhaltende Kinder brauchen umso mehr Ermutigung, während aktive Kinder eher nach Struktur und Grenzen rufen.

Die eigenen und besonderen Talente eines Kindes zu respektieren und zu fördern, gehört ebenso zur Elternrolle, wie einen sicheren und klaren Rahmen vorzugeben, in dem sich ein Kind bewegen und ausprobieren kann.

Das kann z.B. bedeuten, dass ich meinem 4jährigen Kind vorgebe, dass es bei schlechtem Wetter eine Jacke und lange Hose anziehen soll – ob die grüne oder die blaue, darf es selbst entscheiden.

Vater und Mutter sein bedeutet, sich vielen Fragen und Herausforderungen zu stellen und sich Gedanken zu machen, was unsere Kinder von uns lernen sollen.

